

Drei Schülerinnen gestalteten die Silhouetten

Entwürfe wurden bei Gestaltungswettbewerb des City-Marketing ausgewählt

FULDA

Zur Zeit stehen drei bunt gestaltete Klaviere in Fuldas Innenstadt und laden Passanten ein, Musik zu machen. Neben den Klavieren am Bahnhof und am Buttermarkt befinden sich Silhouetten von Musikern. Die Entwürfe dazu stammen von drei Schülerinnen der Freiherr-vom-Stein-Schule

Die Entwürfe für die Gestaltung der Klaviere und der Silhouetten wurden im Rahmen eines vom City-Marketing ausgelobten Gestaltungswettbewerbs ausgewählt.

Die Idee für die Silhouetten stammt von Emily Arndt, Lilly Weinrich und Jule Hillmeier. Sie sind Schülerinnen der Freiherr-vom-Stein-Schule und wurden im Kunstunterricht der Jahrgangsstufe 9 von ihrer Kunstlehrerin Kathrin Sauerbier auf den vom City-Marketing ausgelobten Wettbewerb aufmerksam gemacht.

Mit großer Begeisterung gingen die Schülerinnen ans Werk, zumal sich nun die Chance bot, die zum Thema



Die drei Schülerinnen haben die Silhouetten entworfen, die bei den bunt gestalteten Klavieren in Fuldas Innenstadt stehen. Foto: Schule

„Design“ im Kunstunterricht erlernten Inhalte im Rahmen eines Wettbewerbs unter Beweis zu stellen. Nachdem der Entwurf von der Wettbe-

werbsjury ausgewählt worden war, wurden die Figuren am Ende des vergangenen Schuljahres an drei Projekttagen unter Begleitung der Kunst-

lehrerin im Werkraum der Schule gefertigt.

„Spiel mich – So klingt Fulda“ heißt die Klavier-Aktion und kommt vom City-Marketing



Neben den Klavieren sind die Silhouetten platziert, die die Schülerinnen gestaltet haben. Foto: Schule

ting Fulda. Die Idee zu diesem Kunstprojekt, das inzwischen in mehr als 50 Städten weltweit umgesetzt worden ist, stammt von dem Briten Luke

Jerram. Der stellte erstmals im Jahr 2008 Pianos in Birmingham auf – mehr als 1700 Klaviere folgten überall auf der Welt. han, mal